

Rohstoffmärkte in herausfordernden Zeiten

Prof. Dr.-Ing. R.Deike, Universität Duisburg-Essen



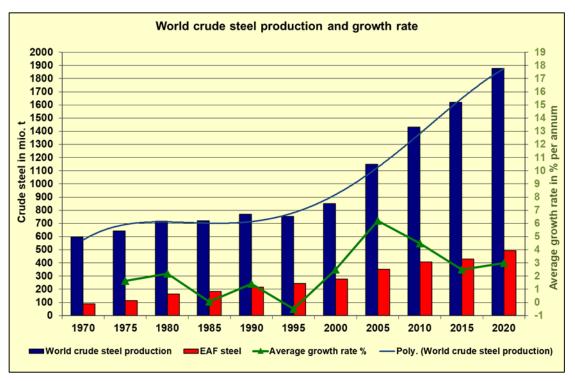


1. Die Bedeutung des globalen Strukturwandels für die Rohstoffmärkte

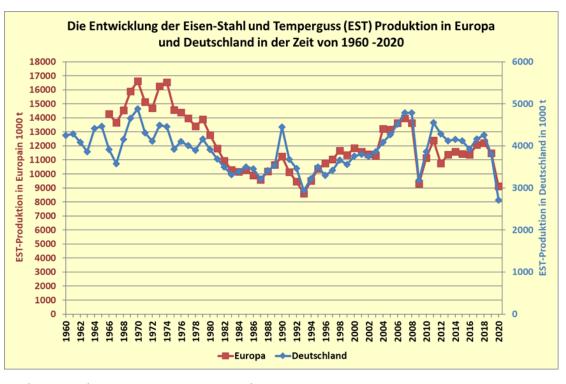


Strukturelle und konjunkturelle Entwicklungen auf den Rohstoffmärkten

Weltrohstahlproduktion von 1970-2020



Nach Daten der World Steel Association https://worldsteel.org/ Eisen-, Stahl- und Tempergussproduktion in Europa von 1960 bis 2020

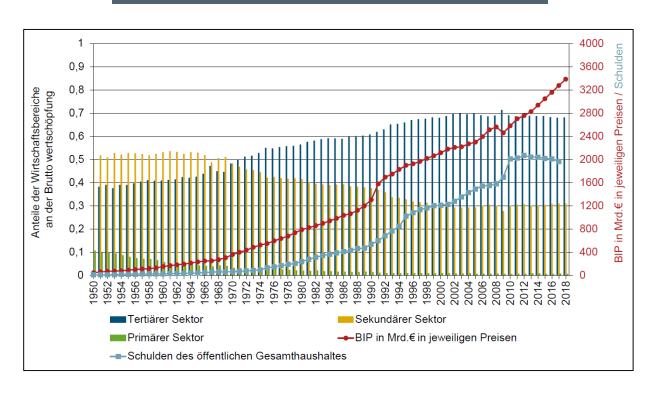


Nach Daten der CAEF, European Foundry Association https://www.caef.eu/

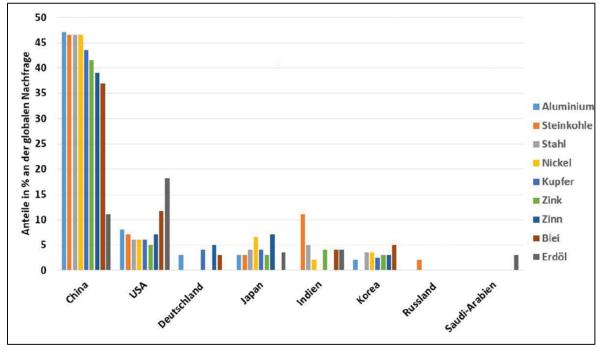


Strukturelle Veränderungen in den traditionellen Industriegesellschaften

Anteile der Sektoren am BIP in Deutschland in der Zeit von 1950 bis 2018



Die 5 wichtigsten Nationen an der globalen Nachfrage nach Industrierohstoffen im Jahr 2017



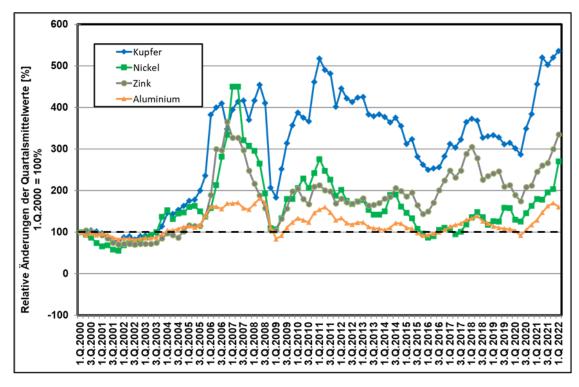
Deike, R.: GIESSEREI 107 01/2020, S.26-31 https://duepublico2.uni-due.de/receive/duepublico_mods_00071307

Deike, R.: GIESSEREI 108 08/2021, S.36-47 https://duepublico2.uni-due.de/receive/duepublico mods 00074988



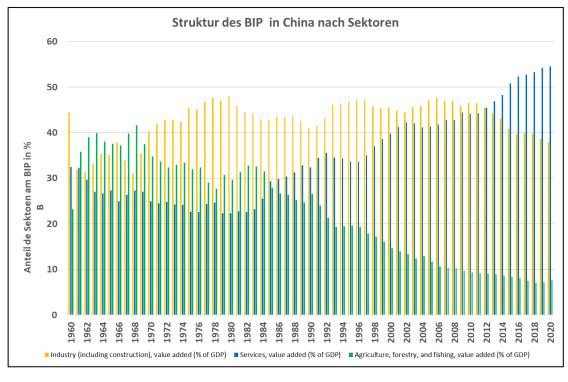
Die Bedeutung Chinas auf den globalen Rohstoffmärkten

Preisentwicklungen diverser Industriemetalle von 2000 bis 2022



Nach Daten der LME https://www.lme.com/

Anteile der Sektoren am BIP in China in der Zeit von 1960 bis 2020



Nach Daten der Weltbank https://data.worldbank.org/indicator

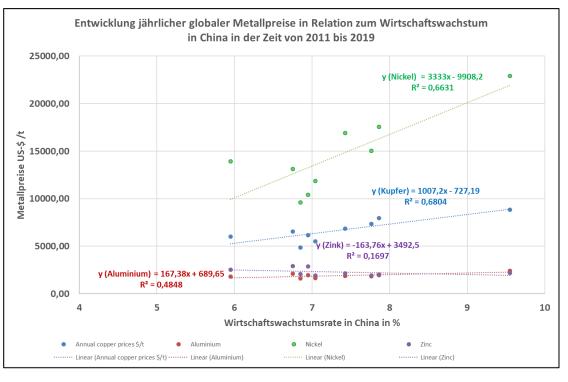


Die Bedeutung der wirtschaftliche Entwicklung Chinas für ^{Offen im Denken} zukünftige Entwicklungen auf den globalen Rohstoffmärkten

Wirtschaftswachstum in China in der Zeit von 1960 bis 2020

Jährliche Wirtschaftswachstum des Bruttoinlandsproduktes in China in % 30 20 BIP-Wachstum in % 1964 1968 1970 1972 1974 1976 1978 1982 1984 1986 1986 1990 1992 1996 1998 2000 2002 2004 2006 2008 -10 -20

Nach Daten der Weltbank https://data.worldbank.org/indicator Entwicklung von Metallpreisen in Relation zum Wirtschaftswachstum in China in der Zeit von 2011 bis 2019

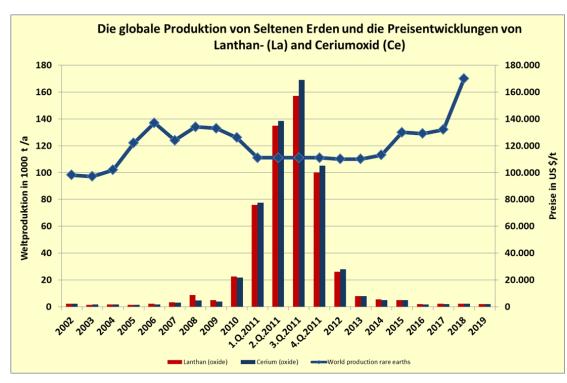


Nach Daten der Weltbank https://data.worldbank.org/indicator 2. Die Bedeutung von Faktoren jenseits der Fundamentaldaten für die zukünftige Entwicklung der Rohstoffmärkte



Faktoren jenseits der Fundamentaldaten und die Einflüsse auf die Entwicklungen der Rohstoffpreise

Preisentwicklungen bei Cer und Lanthan in der Zeit von 2002 bis 2019



Deike, R.: Zur Rohstoffversorgung der deutschen Gießereiindustrie 10. Prozesswärme-Tagung, Essen, 04.12.2019

Börsennotierte Rohstoffe werden in der Preisgestaltung sehr wesentlich durch Termingeschäfte beeinflusst

Nickelpreis geht durch die Decke

An den Rohstoffmärkten ist der Nickelpreis aus Sorge vor Lieferengpässen geradezu durch die Decke gegangen.

08.03.22, https://www.boersen-zeitung.de/

Londoner Metallbörse Turbulenzen am Nickel-Markt haben Konsequenzen – Preisschranken für alle Metalle

Die Preise für Metalle zur physischen Lieferung dürften täglich nur noch um bis zu 15 Prozent schwanken. Auch soll der Nickel-Markt genauer untersucht werden.

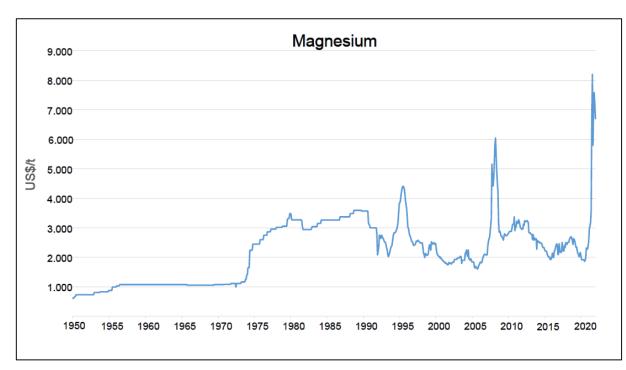
04.04.22, https://www.handelsblatt.com



Faktoren jenseits der Fundamentaldaten und die Einflüsse auf die Entwicklungen der Rohstoffpreise

Preisentwicklungen bei Magnesium

Globale Produktion von Primärmagnesium in der Zeit von 2010 bis 2015



2010 1000 t 2011 1000 2012 2013 Primärmagnesium in 800 2014 2015 700 600 لے 500 Produktion von 60 40 20 Russland Serbien Brasilien China Kazakhstan Korea

Mit freundlicher Genehmigung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

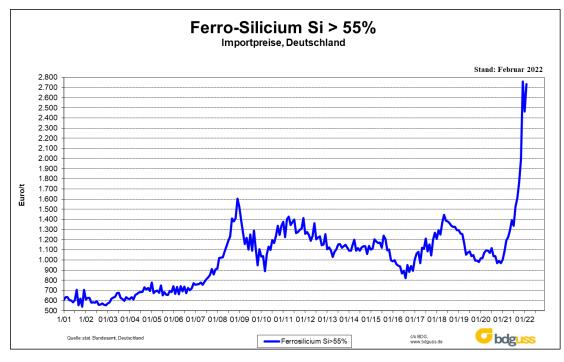
Kahrl, A..: Entwicklung alternativer Entschwefelungsmittel und eines Zugabeverfahrens in der Gießereiindustrie zur nachhaltigen Substitution von Magnesium, Dissertation, Universität Duisburg-Essen, 18.06.2020



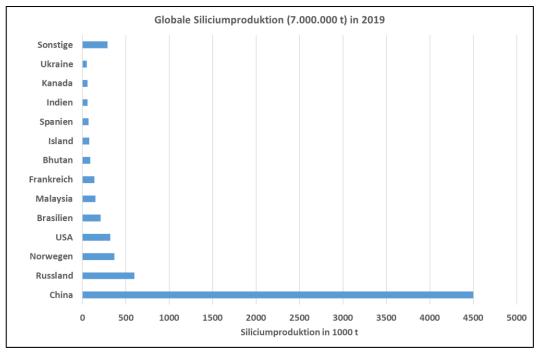
Faktoren jenseits der Fundamentaldaten und die Einflüsse auf die Entwicklungen der Rohstoffpreise

Preisentwicklungen bei FeSi > 55%

Auf FeSi entfallen ca. 64% der globalen Siliciumproduktion



Mit freundlicher Genehmigung des BDG



Nach Daten der usgs https://www.usgs.gov/



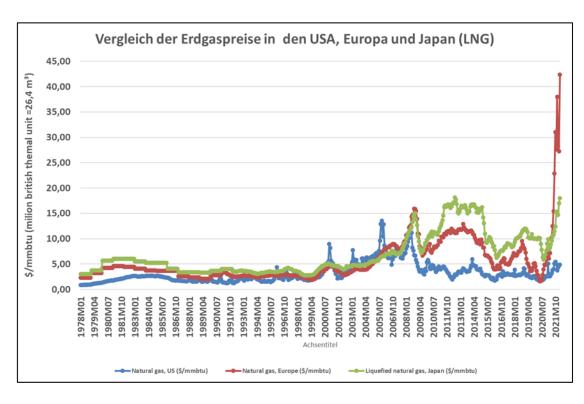
Abhängigkeiten in Deutschland von russischen Importen

Importe aus Russland nach Deutschland in 2020		
Produkte	Mengen /a	Anteil in %
Ferro-Wolfram	701 t	68,90%
Raffinadenickel	50.000 t	44,50%
Erdgas	56,3 Mrd. m ³	~40%
DRI	640.000 t	35,00%
Rohöl	28,2 Mio. t	33,90%
Aluminium	554.000 t	22,50%

Nach Daten der BGR: Deutschland Rohstoffsituation 2020

www.bgr.bund.de

Nach Daten des BMWK https://www.bmwk.de



Nach Daten der Weltbank https://data.worldbank.org/indicator



3. Zusammenfassung

- Die kurz- und mittelfristige Entwicklung auf den globalen Rohstoffmärkten hängt in den nächsten 10 – 20 Jahren von der wirtschaftlichen Entwicklung in China ab.
- In Marktstrukturen mit einem oder wenigen dominierenden Marktteilnehmern muss mit extrem volatilen und nicht vorhersehbaren Marktentwicklungen gerechnet werden.
- Börsennotierte Rohstoffe können im Zeitalter der umfassenden und schnellen globalen Kommunikation in der Preisgestaltung durch Termingeschäfte, sehr kurzfristig jenseits der Fundamentaldaten durch psychologische und spekulative Effekte, beeinflusst werden.
- Die Preise für Energierohstoffe werden infolge der Sanktionen gegenüber Russland auf absehbare Zeit hoch bleiben und die Inflationsrate beeinflussen.



Prof. Dr.-Ing. R.Deike

Tel: **0203 379-3455** Mail: ruediger.deike@uni-due.de http://www.uni-due.de/mus

Universität Duisburg-Essen Institut für Technologien der Metalle (ITM) Lehrstuhl für Metallurgie der Eisen- und Stahlerzeugung

Friedrich-Ebert-Straße 12 Raum ST 111 47119 Duisburg